



SENIORENBEIRAT STADT GIFHORN

Vorsitzende Grete Fiest | Malvenweg 20 | 38518 Gifhorn | 05371 30 12 | hans-grete.fiest@t-online.de

Protokoll der 10. Sitzung des 14. Seniorenbeirates der Stadt Gifhorn

Sitzung am	Freitag, 9.06.2023
Sitzungsort	Marktplatz 1, 38518 Gifhorn
Sitzungsraum	Sitzungsraum I
Sitzungsbeginn	09:30 Uhr
Sitzungsende	10:30 Uhr

Anwesende des Seniorenbeirats:

Frau Grete Fiest	Vorsitzende
Frau Angelika Machmer-Treybig	stellv. Vorsitzende
Frau Elvira Kuhnke	Kontakte zu Verbänden/Vereinen
Herr Jürgen Beckmann	Kontakte zu Verbänden/Vereinen
Herr Rainer Heese	Pressebeauftragter
Herr Werner Sliwinski	Schriftführer

Vertreter der Verwaltung:

Herr Robin Brevä

Vertreter der Vereine und Verbände sowie Bürger:

Die Teilnehmerliste liegt dem Fachbereich 41 vor

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung der Anwesenden und Eröffnung der Sitzung durch **Frau Fiest**.

TOP 2 Das Protokoll der 9. Sitzung des 14. SBR vom 12.05.2023 wird ohne Einwände angenommen.

TOP 3 **Herr Dieter Wiersdorff** (Bürgerinitiative-Stopp 5G-Landkreis Gifhorn) hat in seinem Vortrag versucht klarzustellen, warum der neueste Standard im Mobilfunkbereich „5G“ nicht angewendet werden sollte.
Dies wurde auch durch eine Präsentation veranschaulicht.

Die Mobilfunkbereiche und Details zu Auswirkungen von verschiedenen Strahlungen wurden erläutert, verbunden mit dem Hinweis, dass „5G“ nicht nur eine Erweiterung der vorangegangenen Versionen, sondern eine neue Entwicklung ist. Diese hat auch andere Auswirkungen auf Menschen, vielleicht auch auf Tiere.

Die BI (Bürgerinitiative) bemängelt daher, dass bei der Bewertung der gesundheitlichen Strahlungen die Grenzwerte der bisherigen Standards berücksichtigt werden, die 1998 von der Bundesregierung übernommen wurden. Auch diese Werte sollen nach Auffassung der BI mangelhaft sein, weil sie von einem privaten Verein ermittelt und vom zuständigen Bundesamt für Strahlenschutz übernommen worden sein sollen.

Die entscheidenden Mitglieder dieses Vereins sollen der Mobilfunkindustrie nahestehen. Bei der Ermittlung von Grenzwerten wurden wohl auch nicht alle relevanten Bevölkerungsgruppen berücksichtigt. Für Kinder, Alte, Schwangere, etc. sollen keine gezielten Messungen erstellt worden sein. Im Gegensatz zu Forschungen in Bezug auf Auswirkungen von Alkoholmissbrauch.

Die verschiedenen Arten von Strahlungen und ihre Wirkung auf den menschlichen Körper wurden erläutert. Dabei gibt es u.a. thermische, d.h. Wärmewirkungen und athermische, d.h. sensorische Wirkungen. Diese Beeinflussungen werden vom menschlichen Organismus unterschiedlich verarbeitet. Dabei sind Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Konzentrationsprobleme, Herzstörungen und evtl. auch Genveränderungen möglich.

Nun werden - neben den natürlichen Strahlungen – auch andere Quellen genannt, wie Microwellengeräte, Stromzähler, Heizkörpermessgeräte, WLAN-Router, Mobiltelefone, Bluetooth-gesteuerte Vorrichtungen, sogar schon Hörgeräte mit App-Steuerung. Dabei sollen die Einflüsse aus der 5G-Technik sehr viel aggressiver (Stroboskop-Effekt) und intensiver wirken.

Ob all dieser – und vieler anderer - Argumente gegen einen Betrieb mit dieser Technik fordert die Bürgerinitiative einen Stopp der Nutzung von 5G und des Ausbaus der Einrichtungen für 5G. Einen Einsatz von alternativen Möglichkeiten im Mobilfunkbereich. Die Strahlenbelastung in Wohngebieten, Kitas, Schulen, Altenheimen, Krankenhäusern auf ein Minimum zu reduzieren. Auch werden funkfremde Wohngebiete gefordert.

Man ist der Meinung, dass 5G nicht notwendig ist!

Für alle Tätigkeiten wären die bisherigen Techniken ausreichend, auch im Industriebereich. Im Internet beim Surfen, Videostreamen, Datenverkehr und bei der Telefonie würden die Leistungen von 4G völlig genügen.

Herr Wiersdorff wies auch auf Möglichkeiten hin, für sich selbst im Alltag den Einfluss von Strahlungen durch Mobilfunk so gering wie möglich zu halten. Dazu gehört z.B. das Handy bei Nichtbedarf auf „Flugmodus“, also vom Funknetz getrennt, zu schalten. Im häuslichen und beruflichen Bereich möglichst kabelgebundene Geräte zu benutzen, Router und Bluetoothgeräte auszuschalten.

Zur Mitnahme wurde auch ein Flyer ausgelegt, in dem die Forderungen und die Argumente gegen 5G sowie weitere Details zum Thema enthalten sind.

- TOP 4 **Herr Robin Breva** drückte seine Freude darüber aus, dass der „Tag der Senioren“ erfolgreich war, nahezu Alle, die sich dort darstellen konnten, zufrieden waren. Auch seitens der Besucher gab es nur Zustimmung. Er meldet noch, dass der SBR jetzt das nächste Semester der Seniorenschule in Planung hat.
- TOP 5 **Frau Fiest** berichtet ebenfalls vom positiven Ablauf des T. d. S., auch von dem unerwartet hohen Andrang zur Tombola, die viele Besucher mit vielen Gewinnen erfreut hat. Durch den Verkauf der Lose und weiterer Geldspenden der Firmen Raulfs GmbH Malereibetrieb, Kuhn Holzbau GmbH und dem SVOD Kreisverband Gifhorn wurden 1.610,60 Euro erzielt, die demnächst zu gleichen Teilen an den Hospizverein Gifhorn und dem Gifhorer Kinderfonds.

Herr Sliwinski berichtete, dass am 17. Juni 2023 die Webseite des SBR abgeschaltet wird. inwieweit dann auf dieser - vermutlich abgespeckten - Seite weiterhin Einträge platziert werden können, ist noch nicht bekannt. Schauen Sie aber trotzdem ruhig mal in diese „alte“ Seite, vielleicht wird Ihnen doch noch etwas vermittelt. Die Informationen werden daher demnächst über die Webseite der Stadt Gifhorn veröffentlicht. Diese wird aber zur Zeit neu aufgebaut.

Frau Machmer-Treybig bat die Anwesenden darum, Vorschläge für Themen und auch Räume/Plätze für die kommenden Kurse der Seniorenschule zu machen.

Dazu der Hinweis auf die E-Mail-Kontaktadresse des SBR:

>seniorenbeirat-gifhorn@gmx.de<

Darüber können Sie uns Mitteilungen, Fragen, aber vor allem Anregungen übermitteln!
Und wenn Sie mit der Einladung zur nächsten auch das Protokoll der vorangegangenen Sitzung erhalten haben und darin etwas anzumerken haben, melden Sie sich bitte. Dann sind wir in der Lage, bis zur dann kommenden Sitzung Ihre Fragen zu beantworten!

TOP 6 Hierunter gab es keine Meldungen oder Anfragen.

Und wieder einen Spruch auf den Weg:

**Die reinste Form des Wahnsinns ist es,
alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen,
dass sich etwas ändert!
Albert Einstein (1879-1955)**

Die Sitzung wird um 10:30 geschlossen.

Die nächste Sitzung findet am 8.September 2023 statt.

Das Protokoll erstellt:

Werner Sliwinski

Protokoll gelesen:

Grete Fiest

Seniorenbeirat der Stadt Gifhorn

www.seniorenbeirat-gifhorn.iimdo.com

Mitglieder des Vorstands:

Grete Fiest	1. Vorsitzende
Angelika Machmer-Treybig	Stellvertretende Vorsitzende
Werner Sliwinski	Schriftführer
Rainer Hees	Pressebeauftragter
Elvira Kuhnke	Kontakt zu Vereinen und Verbänden
Jürgen Beckmann	Kontakt zu Vereinen und Verbänden

Zwecks Kontaktaufnahme zum Seniorenbeirat bitte eine Mail an **>seniorenbeirat-gifhorn@gmx.de<** senden!